

# [Gott, zu dir rufe ich!]

Autor(en): **Bonhoeffer, Dietrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317468>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Gott, zu dir rufe ich!  
Hilf mir beten  
und meine Gedanken sammeln zu dir;  
ich kann es nicht allein.  
In mir ist es finster,  
aber bei dir ist das Licht;  
ich bin einsam, aber du verläßt mich nicht;  
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;  
ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;  
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;  
ich verstehe deine Wege nicht,  
aber du weißt den Weg für mich.*

Dietrich Bonhoeffer

(Entnommen dem Buch «Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages», Kreuz Verlag, Stuttgart.)